

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Animationsfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Ralph reicht's

Seit 30 Jahren macht Ralph in dem Computerspiel „Fix-it Felix Jr.“ Häuser kaputt und erschreckt die Bewohner. Das hat ihm den Rollennamen „Randale-Ralph“ eingebracht, doch leider keinen Ruhm oder Bewunderung. Die erhält Fix-it Felix Jr., der als Held des Spiels Ralph regelmäßig besiegt und alles repariert. Eines Tages beschließt Ralph: Es reicht! Irgendwo in der Welt der Computerspiele muss es doch auch für ihn ein kleines Stück Anerkennung geben. Und vor allem eine glitzernde Medaille, die er sich an die Wand hängen kann. Entschlossen, sein Leben zu ändern, verlässt Ralph sein Spiel und begibt sich in die große weite virtuelle Welt der fremden Spielmissionen. Ob das gut gehen kann?

Das neue Animationsabenteuer aus dem Hause Disney ist ein temporeicher Spaß mit liebevoll gezeichneten Charakteren und jeder Menge vergnüglicher Gags. Vor allem Ralph selbst, der zwar ein tapsiger Muskelprotz ist, aber das Herz auf dem rechten Fleck hat, entpuppt sich als Held. Jede Menge Anspielungen auf die Welt der Videospiele, mal nostalgisch, mal brandaktuell, machen auch erwachsenen Zuschauern Spaß, für die jüngeren Fans gibt es jede Menge zu staunen, zu lachen und mitzufiebern. Das alles mit gelungenen 3D-Effekten, die eine wunderbare Bilder- und Farbpracht entfalten und jeden Betrachter in die virtuelle Welt eintauchen lassen. Unterhaltsam, rasant und originell – Mission gelungen, Ralph!



Animationsfilm
USA 2012

Regie: Rich Moore

Länge: 101 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com